Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 415

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
4 — 44201 — 2392/58 VI

Bonn, den 31. Mai 1958

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

nebst Tabelle und Begründung (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Justiz.

Der Bundesrat hat in seiner 192. Sitzung am 2. Mai 1958 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Entwurf wie aus der Anlage 2 ersichtlich Stellung zu nehmen. Im übrigen hat der Bundesrat gegen den Entwurf keine Einwendungen erhoben. Er ist der Ansicht, daß das Gesetz seiner Zustimmung bedarf.

Die Bundesregierung ist mit den Änderungsvorschlägen des Bundesrates einverstanden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Anlage 1

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

1. § 850 c der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„§ 850 c

(1) Das Arbeitseinkommen eines Schuldners, der keine Unterhaltspflichten zu erfüllen hat, ist unpfändbar

bis zu 182 DM bei Auszahlung für Monate oder Bruchteile von Monaten,

bis zu 42 DM bei Auszahlung für Wochen,

bis zu 7 DM bei Auszahlung für Tage.

Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so bleiben bis zum Gesamtbetrag von monatlich 260 DM (wöchentlich 60 DM, täglich 10 DM) wegen jeder Person, der Unterhalt zu gewähren ist, weitere 13 DM monatlich (3 DM wöchentlich, 0,50 DM täglich) pfändungsfrei.

(2) Bei höherem Arbeitseinkommen bis zu monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) bestimmt sich der pfändbare Betrag unter Berücksichtigung der Unterhaltspflichten des Schuldners nach der Tabelle, die diesem Gesetz als Anlage beigefügt ist.

(3) Übersteigt das Arbeitseinkommen die in Absatz 2 genannten Beträge, so erhöht sich der nach Absatz 1 unpfändbare Betrag in jedem Falle um drei Zehntel des Mehrbetrages. Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so erhöht sich der unpfändbare Teil des Mehrbetrages

für die erste Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um weitere zwei Zehntel und

für jede weitere Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um ein weiteres Zehntel.

Der hiernach unpfändbare Teil des Mehrbetrages darf jedoch neun Zehntel des Mehrbetrages nicht übersteigen."

2. § 850 e Nr. 4 der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„4. Im Falle des § 850 c Abs. 3 ist

das Arbeitseinkommen des Schuldners für die Berechnung des pfändbaren Teils bei Auszahlung für Monate auf einen durch 10 DM, bei Auszahlung für Wochen auf einen durch 2 DM, bei Auszahlung für Tage auf einen durch 0,40 DM und

der Pfändungsbetrag bei Auszahlung des Einkommens für Monate auf einen durch 2 DM, bei Auszahlung für Wochen auf einen durch 0,50 DM und bei Auszahlung für Tage auf einen durch 0,10 DM teilbaren Betrag

nach unten abzurunden."

3. § 850 f der Zivilprozeßordnung erhält folgende Absätze 2 und 3:

„(2) Wird die Zwangsvollstreckung wegen einer Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht auf Antrag des Gläubigers den pfändbaren Teil des Arbeitseinkommens ohne Rücksicht auf die in § 850 c vorgesehenen Beschränkungen bestimmen; dem Schuldner ist jedoch so viel zu belassen, wie er für seinen notwendigen Unterhalt und zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten bedarf.

(3) Wird die Zwangsvollstreckung wegen anderer als der in Absatz 2 und in § 850 d bezeichneten Forderungen betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht in den Fällen des § 850 c Abs. 3 über die dort genannten Beträge hinaus auf Antrag des Gläubigers die Pfändbarkeit der Bezüge über monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) unter Berücksichtigung der Belange des Gläubigers und des Schuldners nach freiem Ermessen festsetzen."

4. § 369 der Reichsabgabenordnung erhält folgende Fassung:

„§ 369

Beschränkungen und Verbote, die nach §§ 850 bis 852 der Zivilprozeßordnung und anderen gesetzlichen Bestimmungen für die Pfändung von Forderungen und Ansprüchen bestehen, gelten auch für das Zwangsverfahren."

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am . . . . . in Kraft.

Anlage

Nettolohn **monatlich**	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 184,99	—	—	—	—	—	—	—
185 bis 189,99	2,10	—	—	—	—	—	—
190 bis 194,99	5,60	—	—	—	—	—	—
195 bis 199,99	9,10	—	—	—	—	—	—
200 bis 204,99	12,60	0,50	—	—	—	—	—
205 bis 209,99	16,10	1,00	—	—	—	—	—
210 bis 214,99	19,60	1,50	0,20	—	—	—	—
215 bis 219,99	23,10	2,00	0,70	—	—	—	—
220 bis 224,99	26,60	2,50	1,20	—	—	—	—
225 bis 229,99	30,10	3,00	1,70	0,40	—	—	—
230 bis 234,99	33,60	3,50	2,20	0,90	—	—	—
235 bis 239,99	37,10	4,00	2,70	1,40	0,10	—	—
240 bis 244,99	40,60	4,50	3,20	1,90	0,60	—	—
245 bis 249,99	44,10	5,00	3,70	2,40	1,10	—	—
250 bis 254,99	47,60	5,50	4,20	2,90	1,60	0,30	—
255 bis 259,99	51,10	6,00	4,70	3,40	2,10	0,80	—
260 bis 264,99	54,60	6,50	5,20	3,90	2,60	1,30	—
265 bis 269,99	58,10	7,00	5,70	4,40	3,10	1,80	0,50
270 bis 274,99	61,60	7,50	6,20	4,90	3,60	2,30	1,00
275 bis 279,99	65,10	11,00	6,70	5,40	4,10	2,80	1,50
280 bis 284,99	68,60	14,50	7,20	5,90	4,60	3,30	2,00
285 bis 289,99	72,10	18,00	7,70	6,40	5,10	3,80	2,50
290 bis 294,99	75,60	21,50	8,20	6,90	5,60	4,30	3,00
295 bis 299,99	79,10	25,00	8,70	7,40	6,10	4,80	3,50
300 bis 304,99	82,60	28,50	9,20	7,90	6,60	5,30	4,00
305 bis 309,99	86,10	32,00	9,70	8,40	7,10	5,80	4,50
310 bis 314,99	89,60	35,50	10,20	8,90	7,60	6,30	5,00
315 bis 319,99	93,10	39,00	10,70	9,40	8,10	6,80	5,50
320 bis 324,99	96,60	42,50	11,20	9,90	8,60	7,30	6,00
325 bis 329,99	100,10	46,00	11,70	10,40	9,10	7,80	6,50
330 bis 334,99	103,60	49,50	17,90	10,90	9,60	8,30	7,00
335 bis 339,99	107,10	53,00	21,40	11,40	10,10	8,80	7,50
340 bis 344,99	110,60	56,50	24,90	11,90	10,60	9,30	8,00
345 bis 349,99	114,10	60,00	28,40	12,40	11,10	9,80	8,50
350 bis 354,99	117,60	63,50	31,90	12,90	11,60	10,30	9,00
355 bis 359,99	121,10	67,00	35,40	13,40	12,10	10,80	9,50
360 bis 364,99	124,60	70,50	38,90	13,90	12,60	11,30	10,00
365 bis 369,99	128,10	74,00	42,40	14,40	13,10	11,80	10,50
370 bis 374,99	131,60	77,50	45,90	14,90	13,60	12,30	11,00
375 bis 379,99	135,10	81,00	49,40	17,80	14,10	12,80	11,50
380 bis 384,99	138,60	84,50	52,90	21,30	14,60	13,30	12,00
385 bis 389,99	142,10	88,00	56,40	24,80	15,10	13,80	12,50
390 bis 394,99	145,60	91,50	59,90	28,30	15,60	14,30	13,00
395 bis 399,99	149,10	95,00	63,40	31,80	16,10	14,80	13,50
400 bis 404,99	152,60	98,50	66,90	35,30	16,60	15,30	14,00
405 bis 409,99	156,10	102,00	70,40	38,80	17,10	15,80	14,50
410 bis 414,99	159,60	105,50	73,90	42,30	17,60	16,30	15,00
415 bis 419,99	163,10	109,00	77,40	45,80	18,10	16,80	15,50
420 bis 424,99	166,60	112,50	80,90	49,30	18,60	17,30	16,00
425 bis 429,99	170,10	115,00	84,40	52,80	19,10	17,80	16,50
430 bis 434,99	173,60	117,50	87,90	56,30	24,70	18,30	17,00
435 bis 439,99	177,10	120,00	91,40	59,80	28,20	18,80	17,50
440 bis 444,99	180,60	122,50	92,80	63,20	31,70	19,30	18,00
445 bis 449,99	184,10	125,00	94,80	66,80	35,20	19,80	18,50
450 bis 454,99	187,60	127,50	96,80	68,70	38,70	20,30	19,00
455 bis 459,99	191,10	130,00	98,80	70,20	42,20	20,80	19,50
460 bis 464,99	194,60	132,50	100,80	71,70	45,20	21,30	20,00
465 bis 469,99	198,10	135,00	102,80	73,20	46,20	21,80	20,50
470 bis 474,99	201,60	137,50	104,80	74,70	47,20	22,30	21,00
475 bis 479,99	205,10	140,00	106,80	76,20	48,20	22,80	21,50
480 bis 484,99	208,60	142,50	108,80	77,70	49,20	23,30	22,00

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn **monatlich**	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht*) für 0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
485 bis 489,99	212,10	145,00	110,80	79,20	50,20	23,80	22,50
490 bis 494,99	215,60	147,50	112,80	80,70	51,20	24,30	23,00
495 bis 499,99	219,10	150,00	114,80	82,20	52,20	24,80	23,50
500 bis 504,99	222,60	152,50	116,80	83,70	53,20	25,30	24,00
505 bis 509,99	226,10	155,00	118,80	85,20	54,20	25,80	24,50
510 bis 514,99	229,60	157,50	120,80	86,70	55,20	26,30	25,00
515 bis 519,99	233,10	160,00	122,80	88,20	56,20	26,80	25,50
520 bis 524,99	236,60	162,50	124,80	89,70	57,20	27,30	26,00
525 bis 529,99	240,10	165,00	126,80	91,20	58,20	27,80	26,50
530 bis 534,99	243,60	167,50	128,80	92,70	59,20	28,30	27,00
535 bis 539,99	247,10	170,00	130,80	94,20	60,20	28,80	27,50
540 bis 544,99	250,60	172,50	132,80	95,70	61,20	29,30	28,00
545 bis 549,99	254,10	175,00	134,80	97,20	62,20	29,80	28,50
550 bis 554,99	257,60	177,50	136,80	98,70	63,20	30,30	29,00
555 bis 559,99	261,10	180,00	138,80	100,20	64,20	30,80	29,50
560 bis 564,99	264,60	182,50	140,80	101,70	65,20	31,30	30,00
565 bis 569,99	268,10	185,00	142,80	103,20	66,20	31,80	30,50
570 bis 574,99	271,60	187,50	144,80	104,70	67,20	32,30	31,00
575 bis 579,99	275,10	190,00	146,80	106,20	68,20	32,80	31,50
580 bis 584,99	278,60	192,50	148,80	107,70	69,20	33,30	32,00
585 bis 589,99	282,10	195,00	150,80	109,20	70,20	33,80	32,50
590 bis 594,99	285,60	197,50	152,80	110,70	71,20	34,30	33,00
595 bis 599,99	289,10	200,00	154,80	112,20	72,20	34,80	33,50
600 bis 604,99	292,60	202,50	156,80	113,70	73,20	35,30	34,00
605 bis 609,99	296,10	205,00	158,80	115,20	74,20	35,80	34,50
610 bis 614,99	299,60	207,50	160,80	116,70	75,20	36,30	35,00
615 bis 619,99	303,10	210,00	162,80	118,20	76,20	36,80	35,50
620 bis 624,99	306,60	212,50	164,80	119,20	77,20	37,30	36,00
625 bis 629,99	310,10	215,00	166,80	121,20	78,20	37,80	36,50
630 bis 634,99	313,60	217,50	168,80	122,70	79,20	38,30	37,00
635 bis 639,99	317,10	220,00	170,80	124,20	80,20	38,80	37,50
640 bis 644,99	320,60	222,50	172,80	125,70	81,20	39,30	38,00
645 bis 649,99	324,10	225,00	174,80	127,20	82,20	39,80	38,50
650 bis 654,99	327,60	227,50	176,80	128,70	83,20	40,30	39,00
655 bis 659,99	331,10	230,00	178,80	130,20	84,20	40,80	39,50
660 bis 664,99	334,60	232,50	180,80	131,70	85,20	41,30	40,00
665 bis 669,99	338,10	235,00	182,80	133,20	86,20	41,80	40,50
670 bis 674,99	341,60	237,50	184,80	134,70	87,20	42,30	41,00
675 bis 679,99	345,10	240,00	186,80	136,20	88,20	42,80	41,50
680 bis 684,99	348,60	242,50	188,80	137,70	89,20	43,30	42,00
685 bis 689,99	352,10	245,00	190,80	139,20	90,20	43,80	42,50
690 bis 694,99	355,60	247,50	192,80	140,70	91,20	44,30	43,00
695 bis 699,99	359,10	250,00	194,80	142,20	92,20	44,80	43,50
700 bis 704,99	362,60	252,50	196,80	143,70	93,20	45,30	44,00
705 bis 709,99	366,10	255,00	198,80	145,20	94,20	45,80	44,50
710 bis 714,99	369,60	257,50	200,80	146,70	95,20	46,30	45,00
715 bis 719,99	373,10	270,00	202,80	148,20	96,20	46,80	45,50
720 bis 724,99	376,60	262,50	204,80	149,70	97,20	47,30	46,00
725 bis 729,99	380,10	265,00	206,80	151,20	98,20	47,80	46,50
730 bis 734,99	383,60	267,50	208,80	152,70	99,20	48,30	47,00
735 bis 739,99	387,10	270,00	210,80	154,20	100,20	48,80	47,50
740 bis 744,99	390,60	272,50	212,80	155,70	101,20	49,30	48,00
745 bis 749,99	394,10	275,00	214,80	157,20	102,20	49,80	48,50
750 bis 754,99	397,60	277,50	216,80	158,70	103,20	50,30	49,00
755 bis 759,99	401,10	280,00	218,80	160,20	104,20	50,80	49,50
760 bis 764,99	404,60	282,50	220,80	161,70	105,20	51,30	50,00
765 bis 769,99	408,10	285,00	222,80	163,20	106,20	51,80	50,50
770 bis 774,99	411,60	287,50	224,80	164,70	107,20	52,30	51,00
775 bis 779,99	415,10	290,00	226,80	166,20	108,20	52,80	51,50
780 bis 784,99	418,60	292,50	228,80	167,70	109,20	53,30	52,00
785 bis 789,99	422,10	295,00	230,80	169,20	110,20	53,80	52,50
790 bis 794,99	425,60	297,50	232,80	170,70	111,20	54,30	53,00
795 bis 800,00	429,10	300,00	234,80	172,20	112,20	54,80	53,50

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn **wöchentlich**	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 42,99	—	—	—	—	—	—	—
43 bis 43,99	0,70	—	—	—	—	—	—
44 bis 44,99	1,40	—	—	—	—	—	—
45 bis 45,99	2,10	—	—	—	—	—	—
46 bis 46,99	2,80	0,10	—	—	—	—	—
47 bis 47,99	3,50	0,20	—	—	—	—	—
48 bis 48,99	4,20	0,30	—	—	—	—	—
49 bis 49,99	4,90	0,40	0,10	—	—	—	—
50 bis 50,99	5,60	0,50	0,20	—	—	—	—
51 bis 51,99	6,30	0,60	0,30	—	—	—	—
52 bis 52,99	7,00	0,70	0,40	0,10	—	—	—
53 bis 53,99	7,70	0,80	0,50	0,20	—	—	—
54 bis 54,99	8,40	0,90	0,60	0,30	—	—	—
55 bis 55,99	9,10	1,00	0,70	0,40	0,10	—	—
56 bis 56,99	9,80	1,10	0,80	0,50	0,20	—	—
57 bis 57,99	10,50	1,20	0,90	0,60	0,30	—	—
58 bis 58,99	11,20	1,30	1,00	0,70	0,40	0,10	—
59 bis 59,99	11,90	1,40	1,10	0,80	0,50	0,20	—
60 bis 60,99	12,60	1,50	1,20	0,90	0,60	0,30	—
61 bis 61,99	13,30	1,60	1,30	1,00	0,70	0,40	0,10
62 bis 62,99	14,00	1,70	1,40	1,10	0,80	0,50	0,20
63 bis 63,99	14,70	1,80	1,50	1,20	0,90	0,60	0,30
64 bis 64,99	15,40	2,50	1,60	1,30	1,00	0,70	0,40
65 bis 65,99	16,10	3,20	1,70	1,40	1,10	0,80	0,50
66 bis 66,99	16,80	3,90	1,80	1,50	1,20	0,90	0,60
67 bis 67,99	17,50	4,60	1,90	1,60	1,30	1,00	0,70
68 bis 68,99	18,20	5,30	2,00	1,70	1,40	1,10	0,80
69 bis 69,99	18,90	6,00	2,10	1,80	1,50	1,20	0,90
70 bis 70,99	19,60	6,70	2,20	1,90	1,60	1,30	1,00
71 bis 71,99	20,30	7,40	2,30	2,00	1,70	1,40	1,10
72 bis 72,99	21,00	8,10	2,40	2,10	1,80	1,50	1,20
73 bis 73,99	21,70	8,80	2,50	2,20	1,90	1,60	1,30
74 bis 74,99	22,40	9,50	2,60	2,30	2,00	1,70	1,40
75 bis 75,99	23,10	10,20	2,70	2,40	2,10	1,80	1,50
76 bis 76,99	23,80	10,90	3,40	2,50	2,20	1,90	1,60
77 bis 77,99	24,50	11,60	4,10	2,60	2,30	2,00	1,70
78 bis 78,99	25,20	12,30	4,80	2,70	2,40	2,10	1,80
79 bis 79,99	25,90	13,00	5,50	2,80	2,50	2,20	1,90
80 bis 80,99	26,60	13,70	6,20	2,90	2,60	2,30	2,00
81 bis 81,99	27,30	14,40	6,90	3,00	2,70	2,40	2,10
82 bis 82,99	28,00	15,10	7,60	3,10	2,80	2,50	2,20
83 bis 83,99	28,70	15,80	8,30	3,20	2,90	2,60	2,30
84 bis 84,99	29,40	16,50	9,00	3,30	3,00	2,70	2,40
85 bis 85,99	30,10	17,20	9,70	3,40	3,10	2,80	2,50
86 bis 86,99	30,80	17,90	10,40	3,50	3,20	2,90	2,60
87 bis 87,99	31,50	18,60	11,10	3,60	3,30	3,00	2,70
88 bis 88,99	32,20	19,30	11,80	4,30	3,40	3,10	2,80
89 bis 89,99	32,90	20,00	12,50	5,00	3,50	3,20	2,90
90 bis 90,99	33,60	20,70	13,20	5,70	3,60	3,30	3,00
91 bis 91,99	34,30	21,40	13,90	6,40	3,70	3,40	3,10
92 bis 92,99	35,00	22,10	14,60	7,10	3,80	3,50	3,20
93 bis 93,99	35,70	22,80	15,30	7,80	3,90	3,60	3,30
94 bis 94,99	36,40	23,50	16,00	8,50	4,00	3,70	3,40
95 bis 95,99	37,10	24,20	16,70	9,20	4,10	3,80	3,50
96 bis 96,99	37,80	24,90	17,40	9,90	4,20	3,90	3,60
97 bis 97,99	38,50	25,60	18,10	10,60	4,30	4,00	3,70
98 bis 98,99	39,20	26,30	18,80	11,30	4,40	4,10	3,80
99 bis 99,99	39,90	27,00	19,50	12,00	4,50	4,20	3,90
100 bis 100,99	40,60	27,50	20,20	12,70	5,20	4,30	4,00
101 bis 101,99	41,30	28,00	20,90	13,40	5,90	4,40	4,10
102 bis 102,99	42,00	28,50	21,60	14,10	6,60	4,50	4,20
103 bis 103,99	42,70	29,00	22,00	14,80	7,30	4,60	4,30

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für 0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
104 bis 104,99	43,40	29,50	22,40	15,50	8,00	4,70	4,40
105 bis 105,99	44,10	30,00	22,80	16,20	8,70	4,80	4,50
106 bis 106,99	44,80	30,50	23,20	16,50	9,40	4,90	4,60
107 bis 107,99	45,50	31,00	23,60	16,80	10,10	5,00	4,70
108 bis 108,99	46,20	31,50	24,00	17,10	10,80	5,10	4,80
109 bis 109,99	46,90	32,00	24,40	17,40	11,00	5,20	4,90
110 bis 110,99	47,60	32,50	24,80	17,70	11,20	5,30	5,00
111 bis 111,99	48,30	33,00	25,20	18,00	11,40	5,40	5,10
112 bis 112,99	49,00	33,50	25,60	18,30	11,60	5,50	5,20
113 bis 113,99	49,70	34,00	26,00	18,60	11,80	5,60	5,30
114 bis 114,99	50,40	34,50	26,40	18,90	12,00	5,70	5,40
115 bis 115,99	51,10	35,00	26,80	19,20	12,20	5,80	5,50
116 bis 116,99	51,80	35,50	27,20	19,50	12,40	5,90	5,60
117 bis 117,99	52,50	36,00	27,60	19,80	12,60	6,00	5,70
118 bis 118,99	53,20	36,50	28,00	20,10	12,80	6,10	5,80
119 bis 119,99	53,90	37,00	28,40	20,40	13,00	6,20	5,90
120 bis 120,99	54,60	37,50	28,80	20,70	13,20	6,30	6,00
121 bis 121,99	55,30	38,00	29,20	21,00	13,40	6,40	6,10
122 bis 122,99	56,00	38,50	29,60	21,30	13,60	6,50	6,20
123 bis 123,99	56,70	39,00	30,00	21,60	13,80	6,60	6,30
124 bis 124,99	57,40	39,50	30,40	21,90	14,00	6,70	6,40
125 bis 125,99	58,10	40,00	30,80	22,20	14,20	6,80	6,50
126 bis 126,99	58,80	40,50	31,20	22,50	14,40	6,90	6,60
127 bis 127,99	59,50	41,00	31,60	22,80	14,60	7,00	6,70
128 bis 128,99	60,20	41,50	32,00	23,10	14,80	7,10	6,80
129 bis 129,99	60,90	42,00	32,40	23,40	15,00	7,20	6,90
130 bis 130,99	61,60	42,50	32,80	23,70	15,20	7,30	7,00
131 bis 131,99	62,30	43,00	33,20	24,00	15,40	7,40	7,10
132 bis 132,99	63,00	43,50	33,60	24,30	15,60	7,50	7,20
133 bis 133,99	63,70	44,00	34,00	24,60	15,80	7,60	7,30
134 bis 134,99	64,40	44,50	34,40	24,90	16,00	7,70	7,40
135 bis 135,99	65,10	45,00	34,80	25,20	16,20	7,80	7,50
136 bis 136,99	65,80	45,50	35,20	25,50	16,40	7,90	7,60
137 bis 137,99	66,50	46,00	35,60	25,80	16,60	8,00	7,70
138 bis 138,99	67,20	46,50	36,00	26,10	16,80	8,10	7,80
139 bis 139,99	67,90	47,00	36,40	26,40	17,00	8,20	7,90
140 bis 140,99	68,60	47,50	36,80	26,70	17,20	8,30	8,00
141 bis 141,99	69,30	48,00	37,20	27,00	17,40	8,40	8,10
142 bis 142,99	70,00	48,50	37,60	27,30	17,60	8,50	8,20
143 bis 143,99	70,70	49,00	38,00	27,60	17,80	8,60	8,30
144 bis 144,99	71,40	49,50	38,40	27,90	18,00	8,70	8,40
145 bis 145,99	72,10	50,00	38,80	28,20	18,20	8,80	8,50
146 bis 146,99	72,80	50,50	39,20	28,50	18,40	8,90	8,60
147 bis 147,99	73,50	51,00	39,60	28,80	18,60	9,00	8,70
148 bis 148,99	74,20	51,50	40,00	29,10	18,80	9,10	8,80
149 bis 149,99	74,90	52,00	40,40	29,40	19,00	9,20	8,90
150 bis 150,99	75,60	52,50	40,80	29,70	19,20	9,30	9,00
151 bis 151,99	76,30	53,00	41,20	30,00	19,40	9,40	9,10
152 bis 152,99	77,00	53,50	41,60	30,30	19,60	9,50	9,20
153 bis 153,99	77,70	54,00	42,00	30,60	19,80	9,60	9,30
154 bis 154,99	78,40	54,50	42,40	30,90	20,00	9,70	9,40
155 bis 155,99	79,10	55,00	42,80	31,20	20,20	9,80	9,50
156 bis 156,99	79,80	55,50	43,20	31,50	20,40	9,90	9,60
157 bis 157,99	80,50	56,00	43,60	31,80	20,60	10,00	9,70
158 bis 158,99	81,20	56,50	44,00	32,10	20,80	10,10	9,80
159 bis 159,99	81,90	57,00	44,40	32,40	21,00	10,20	9,90
160 bis 160,99	82,60	57,50	44,80	32,70	21,20	10,30	10,00
161 bis 161,99	83,30	58,00	45,20	33,00	21,40	10,40	10,10
162 bis 162,99	84,00	58,50	45,60	33,30	21,60	10,50	10,20
163 bis 163,99	84,70	59,00	46,00	33,60	21,80	10,60	10,30
164 bis 164,99	85,40	59,50	46,40	33,90	22,00	10,70	10,40
165 bis 165,99	86,10	60,00	46,80	34,20	22,20	10,80	10,50
166 bis 166,99	86,80	60,50	47,20	34,50	22,40	10,90	10,60
167 bis 167,99	87,50	61,00	47,60	34,80	22,60	11,00	10,70
168 bis 168,99	88,20	61,50	48,00	35,10	22,80	11,10	10,80
169 bis 169,99	88,90	62,00	48,40	35,40	23,00	11,20	10,90

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht*) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
170 bis 170,99	89,60	62,50	48,80	35,70	23,20	11,30	11,00
171 bis 171,99	90,30	63,00	49,20	36,00	23,40	11,40	11,10
172 bis 172,99	91,00	63,50	49,60	36,30	23,60	11,50	11,20
173 bis 173,99	91,70	64,00	50,00	36,60	23,80	11,60	11,30
174 bis 174,99	92,40	64,50	50,40	36,90	24,00	11,70	11,40
175 bis 175,99	93,10	65,00	50,80	37,20	24,20	11,80	11,50
176 bis 176,99	93,80	65,50	51,20	37,50	24,40	11,90	11,60
177 bis 177,99	94,50	66,00	51,60	37,80	24,60	12,00	11,70
178 bis 178,99	95,20	66,50	52,00	38,10	24,80	12,10	11,80
179 bis 180,00	95,90	67,00	52,40	38,40	25,00	12,20	11,90

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn **täglich**	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 7,19	—	—	—	—	—	—	—
7,20 bis 7,39	0,14	—	—	—	—	—	—
7,40 bis 7,59	0,28	—	—	—	—	—	—
7,60 bis 7,79	0,42	0,01	—	—	—	—	—
7,80 bis 7,99	0,56	0,03	—	—	—	—	—
8,00 bis 8,19	0,70	0,05	—	—	—	—	—
8,20 bis 8,39	0,84	0,07	0,02	—	—	—	—
8,40 bis 8,59	0,98	0,09	0,04	—	—	—	—
8,60 bis 8,79	1,12	0,11	0,06	0,01	—	—	—
8,80 bis 8,99	1,26	0,13	0,08	0,03	—	—	—
9,00 bis 9,19	1,40	0,15	0,10	0,05	—	—	—
9,20 bis 9,39	1,54	0,17	0,12	0,07	0,02	—	—
9,40 bis 9,59	1,68	0,19	0,14	0,09	0,04	—	—
9,60 bis 9,79	1,82	0,21	0,16	0,11	0,06	0,01	—
9,80 bis 9,99	1,96	0,23	0,18	0,13	0,08	0,03	—
10,00 bis 10,19	2,10	0,25	0,20	0,15	0,10	0,05	—
10,20 bis 10,39	2,24	0,27	0,22	0,17	0,12	0,07	0,02
10,40 bis 10,59	2,38	0,29	0,24	0,19	0,14	0,09	0,04
10,60 bis 10,79	2,52	0,37	0,26	0,21	0,16	0,11	0,06
10,80 bis 10,99	2,66	0,51	0,28	0,23	0,18	0,13	0,08
11,00 bis 11,19	2,80	0,65	0,30	0,25	0,20	0,15	0,10
11,20 bis 11,39	2,94	0,79	0,32	0,27	0,22	0,17	0,12
11,40 bis 11,59	3,08	0,93	0,34	0,29	0,24	0,19	0,14
11,60 bis 11,79	3,22	1,07	0,36	0,31	0,26	0,21	0,16
11,80 bis 11,99	3,36	1,21	0,38	0,33	0,28	0,23	0,18
12,00 bis 12,19	3,50	1,35	0,40	0,35	0,30	0,25	0,20
12,20 bis 12,39	3,64	1,49	0,42	0,37	0,32	0,27	0,22
12,40 bis 12,59	3,78	1,63	0,44	0,39	0,34	0,29	0,24
12,60 bis 12,79	3,92	1,77	0,52	0,40	0,36	0,31	0,26
12,80 bis 12,99	4,06	1,91	0,66	0,43	0,38	0,33	0,28
13,00 bis 13,19	4,20	2,05	0,80	0,45	0,40	0,35	0,30
13,20 bis 13,39	4,34	2,19	0,94	0,47	0,42	0,37	0,32
13,40 bis 13,59	4,48	2,33	1,08	0,49	0,44	0,39	0,34
13,60 bis 13,79	4,62	2,47	1,22	0,51	0,46	0,41	0,36
13,80 bis 13,99	4,76	2,61	1,36	0,53	0,48	0,43	0,38
14,00 bis 14,19	4,90	2,75	1,50	0,55	0,50	0,45	0,40
14,20 bis 14,39	5,04	2,89	1,64	0,57	0,52	0,47	0,42
14,40 bis 14,59	5,18	3,03	1,78	0,59	0,54	0,49	0,44
14,60 bis 14,79	5,32	3,17	1,92	0,67	0,56	0,51	0,46
14,80 bis 14,99	5,46	3,31	2,06	0,81	0,58	0,53	0,48
15,00 bis 15,19	5,60	3,45	2,20	0,95	0,60	0,55	0,50
15,20 bis 15,39	5,74	3,59	2,34	1,09	0,62	0,57	0,52
15,40 bis 15,59	5,88	3,73	2,48	1,23	0,64	0,59	0,54
15,60 bis 15,79	6,02	3,87	2,62	1,37	0,66	0,61	0,56
15,80 bis 15,99	6,16	4,01	2,76	1,51	0,68	0,63	0,58
16,00 bis 16,19	6,30	4,15	2,90	1,65	0,70	0,65	0,60
16,20 bis 16,39	6,44	4,29	3,04	1,79	0,72	0,67	0,62
16,40 bis 16,59	6,58	4,43	3,18	1,93	0,74	0,69	0,64
16,60 bis 16,79	6,72	4,55	3,32	2,07	0,82	0,71	0,66
16,80 bis 16,99	6,86	4,65	3,46	2,21	0,96	0,73	0,68
17,00 bis 17,19	7,00	4,75	3,60	2,35	1,10	0,75	0,70
17,20 bis 17,39	7,14	4,85	3,68	2,49	1,24	0,77	0,72
17,40 bis 17,59	7,28	4,95	3,76	2,63	1,38	0,79	0,74
17,60 bis 17,79	7,42	5,05	3,84	2,75	1,52	0,81	0,76
17,80 bis 17,99	7,56	5,15	3,92	2,79	1,66	0,83	0,78
18,00 bis 18,19	7,70	5,25	4,00	2,85	1,80	0,85	0,80
18,20 bis 18,39	7,84	5,35	4,08	2,91	1,84	0,87	0,82
18,40 bis 18,59	7,98	5,45	4,16	2,97	1,88	0,89	0,84
18,60 bis 18,79	8,12	5,55	4,24	3,03	1,92	0,91	0,86
18,80 bis 18,99	8,26	5,65	4,32	3,09	1,96	0,93	0,88
19,00 bis 19,19	8,40	5,75	4,40	3,15	2,00	0,95	0,90
19,20 bis 19,39	8,54	5,85	4,48	3,21	2,04	0,97	0,92

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn **täglich**	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für 0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
19,40 bis 19,59	8,68	5,95	4,56	3,27	2,08	0,99	0,94
19,60 bis 19,79	8,82	6,05	4,64	3,33	2,12	1,01	0,96
19,80 bis 19,99	8,96	6,15	4,72	3,39	2,16	1,03	0,98
20,00 bis 20,19	9,10	6,25	4,80	3,45	2,20	1,05	1,00
20,20 bis 20,39	9,24	6,35	4,88	3,51	2,24	1,07	1,02
20,40 bis 20,59	9,38	6,45	4,96	3,57	2,28	1,09	1,04
20,60 bis 20,79	9,52	6,55	5,04	3,63	2,32	1,11	1,06
20,80 bis 20,99	9,66	6,65	5,12	3,69	2,36	1,13	1,08
21,00 bis 21,19	9,80	6,75	5,20	3,75	2,40	1,15	1,10
21,20 bis 21,39	9,94	6,85	5,28	3,81	2,44	1,17	1,12
21,40 bis 21,59	10,08	6,95	5,36	3,87	2,48	1,19	1,14
21,60 bis 21,79	10,22	7,05	5,44	3,93	2,52	1,21	1,16
21,80 bis 21,99	10,36	7,15	5,52	3,99	2,56	1,23	1,18
22,00 bis 22,19	10,50	7,25	5,60	4,05	2,60	1,25	1,20
22,20 bis 22,39	10,64	7,35	5,68	4,11	2,64	1,27	1,22
22,40 bis 22,59	10,78	7,45	5,76	4,17	2,68	1,29	1,24
22,60 bis 22,79	10,92	7,55	5,84	4,23	2,72	1,31	1,26
22,80 bis 22,99	11,06	7,65	5,92	4,29	2,76	1,33	1,28
23,00 bis 23,19	11,20	7,75	6,00	4,35	2,80	1,35	1,30
23,20 bis 23,39	11,34	7,85	6,08	4,41	2,84	1,37	1,32
23,40 bis 23,59	11,48	7,95	6,16	4,47	2,88	1,39	1,34
23,60 bis 23,79	11,62	8,05	6,24	4,53	2,92	1,41	1,36
23,80 bis 23,99	11,76	8,15	6,32	4,59	2,96	1,43	1,38
24,00 bis 24,19	11,90	8,25	6,40	4,65	3,00	1,45	1,40
24,20 bis 24,39	12,04	8,35	6,48	4,71	3,04	1,47	1,42
24,40 bis 24,59	12,18	8,45	6,56	4,77	3,08	1,49	1,44
24,60 bis 24,79	12,32	8,55	6,64	4,83	3,12	1,51	1,46
24,80 bis 24,99	12,46	8,65	6,72	4,89	3,16	1,53	1,48
25,00 bis 25,19	12,60	8,75	6,80	4,95	3,20	1,55	1,50
25,20 bis 25,39	12,74	8,85	6,88	5,01	3,24	1,57	1,52
25,40 bis 25,59	12,88	8,95	6,96	5,07	3,28	1,59	1,54
25,60 bis 25,79	13,02	9,05	7,04	5,13	3,32	1,61	1,56
25,80 bis 25,99	13,16	9,15	7,12	5,19	3,36	1,63	1,58
26,00 bis 26,19	13,30	9,25	7,20	5,25	3,40	1,65	1,60
26,20 bis 26,39	13,44	9,35	7,28	5,31	3,44	1,67	1,62
26,40 bis 26,59	13,58	9,45	7,36	5,37	3,48	1,69	1,64
26,60 bis 26,79	13,72	9,55	7,44	5,43	3,52	1,71	1,66
26,80 bis 26,99	13,86	9,65	7,52	5,49	3,56	1,73	1,68
27,00 bis 27,19	14,00	9,75	7,60	5,55	3,60	1,75	1,70
27,20 bis 27,39	14,14	9,85	7,68	5,61	3,64	1,77	1,72
27,40 bis 27,59	14,28	9,95	7,76	5,67	3,68	1,79	1,74
27,60 bis 27,79	14,42	10,05	7,84	5,73	3,72	1,81	1,76
27,80 bis 27,99	14,56	10,15	7,92	5,79	3,76	1,83	1,78
28,00 bis 28,19	14,70	10,25	8,00	5,85	3,80	1,85	1,80
28,20 bis 28,39	14,84	10,35	8,08	5,91	3,84	1,87	1,82
28,40 bis 28,59	14,98	10,45	8,16	5,97	3,88	1,89	1,84
28,60 bis 28,79	15,12	10,55	8,24	6,03	3,92	1,91	1,86
28,80 bis 28,99	15,26	10,65	8,32	6,09	3,96	1,93	1,88
29,00 bis 29,19	15,40	10,75	8,40	6,15	4,00	1,95	1,90
29,20 bis 29,39	15,54	10,85	8,48	6,21	4,04	1,97	1,92
29,40 bis 29,59	15,68	10,95	8,56	6,27	4,08	1,99	1,94
29,60 bis 29,79	15,82	11,05	8,64	6,33	4,12	2,01	1,96
29,80 bis 30,00	15,96	11,15	8,72	6,39	4,16	2,03	1,98

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Begründung

I.

Wird wegen einer gewöhnlichen Forderung in das Arbeitseinkommen des Schuldners vollstreckt, so müssen die Pfändungsgrenzen beachtet werden, die sich aus *§ 850 c ZPO* ergeben. Pfändungsfrei sind zur Zeit nach § 850 c Abs. 1 bei monatlich zahlbarem Arbeitseinkommen monatlich 169 DM, bei wöchentlich zahlbarem Arbeitseinkommen wöchentlich 39 DM und bei täglich zahlbarem Arbeitseinkommen täglich 6,50 DM. Übersteigt das Arbeitseinkommen diese Beträge, so verbleiben dem Schuldner in jedem Falle zusätzlich drei Zehntel des Mehrbetrages.

Unterhaltspflichten des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde werden nach § 850 c Abs. 2 Satz 1 und 2 in der Weise berücksichtigt, daß für die erste Person, der Unterhalt gewährt wird, grundsätzlich zwei weitere Zehntel und für jede weitere Person, der Unterhalt gewährt wird, grundsätzlich jeweils ein weiteres Zehntel des Mehrbetrages der Pfändung entzogen ist. Der Freibetrag für diese Unterhaltsberechtigten muß jedoch bestimmte Mindestsätze erreichen und darf bestimmte Höchstsätze nicht überschreiten.

Um bei Einkommen, die den pfändungsfreien Grundbetrag übersteigen, in jedem Falle eine gewisse Summe dem Zugriff des Gläubigers zu erschließen, ist in § 850 c Abs. 2 Satz 3 bestimmt, daß der unpfändbare Teil des Mehrbetrages neun Zehntel des Mehrbetrages bis zu monatlich 130 DM (wöchentlich 31,20 DM, täglich 5,20 DM) und acht Zehntel des weiteren Mehrbetrages nicht übersteigen darf.

II.

Die Regelung des § 850 c ZPO geht zurück auf § 5 der Lohnpfändungsverordnung vom 30. Oktober 1940 (RGBl. I S. 1451); doch war in dieser Vorschrift lediglich ein pfändungsfreier Grundbetrag von monatlich 130 DM (wöchentlich 30 DM, täglich 5 DM) vorgesehen. Geändert wurde § 5 der LohnpfändungsVO 1940 durch § 5 des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über den Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen vom 22. April 1952 (BGBl. I S. 247), der die jetzige Regelung, insbesondere also die Anhebung der pfändungsfreien Grundbeträge im Verhältnis von 130 RM zu 169 DM brachte. § 5 des Gesetzes vom 22. April 1952 ist durch Artikel 1 Nr. 12 des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung vom 20. August 1953 (BGBl. I S. 952) inhaltlich unverändert als § 850 c in die Zivilprozeßordnung übernommen worden.

III.

Im Dezember 1955 wurde aus der Mitte des Bundestages der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenze — Drucksache 1960 der 2. Wahlperiode — eingebracht, der eine Anhebung des pfändungsfreien Grundbetrages bei monatlich zahlbarem Arbeitseinkommen von 169 DM auf 221 DM und eine entsprechende Anhebung der übrigen Festbeträge des § 850 c ZPO vorsah. Bei den Beratungen der Gesetzesvorlage in den zuständigen Ausschüssen des Bundestages wurde das Bedürfnis für eine Änderung des § 850 c allgemein anerkannt. Es wurde jedoch die Auffassung vertreten, daß die Gesetzesvorlage, auf die Dauer gesehen, nicht die richtige Lösung bringe, weil die vorgeschlagene gleichmäßige prozentuale Anhebung der Festbeträge des § 850 c ZPO sich in der Hauptsache nur zugunsten des alleinstehenden Schuldners auswirke. Erforderlich sei eine differenzierte Anhebung der Freibeträge unter Berücksichtigung der Unterhaltspflichten des Schuldners. Außerdem müsse eine Regelung angestrebt werden, die eine einfachere Berechnung der Pfändungsgrenzen ermögliche.

Diese Erwägungen waren für den anliegenden Gesetzentwurf maßgebend. In ihm sind, um eine familiengerechte Lösung zu erreichen, die pfändungsfreien Grundbeträge nach der Zahl der Unterhaltspflichten des Schuldners gestaffelt. Um die Durchführung der Lohnpfändung zu erleichtern, sollen dem Gesetz amtliche Lohnpfändungstabellen beigegeben werden, aus denen für Einkommen bis zu monatlich 800 DM, wöchentlich 180 DM und täglich 30 DM — also für die weit überwiegende Zahl der Pfändungsfälle — abgelesen werden kann, was pfändbar ist. Der Gesetzentwurf sieht darüber hinaus eine Sonderregelung vor für die Fälle, in denen die Zwangsvollstreckung in das Arbeitseinkommen des Schuldners wegen einer von ihm begangenen unerlaubten Handlung betrieben wird. Für diese Forderungen ist eine ähnliche Vorzugsstellung in Aussicht genommen, wie sie in § 850 d ZPO bereits für Unterhaltsforderungen bestimmt ist.

IV.

Der anliegende Gesetzentwurf enthält
eine Neufassung des § 850 c ZPO,
eine Änderung des § 850 e Nr. 4 ZPO,
eine Ergänzung des § 850 f ZPO und
eine Neufassung des § 369 AO.

Im einzelnen darf zu den Änderungen und Ergänzungen auf folgendes hingewiesen werden:

1. Der neue *§ 850 c Abs. 1 ZPO* ergibt, welche Festbeträge bei der Zwangsvollstreckung in das Arbeitseinkommen eines Schuldners pfändungsfrei sind. Für den alleinstehenden Schuldner ohne Unterhaltspflichten sollen bei monatlich zahlbarem Arbeitseinkommen 182 DM monatlich, bei wöchentlich zahlbarem Arbeitseinkommen 42 DM wöchentlich

und bei täglich zahlbarem Arbeitseinkommen 7 DM täglich als Festbeträge der Pfändung entzogen sein.

Während nach der bisherigen Regelung der für den alleinstehenden Schuldner geltende pfändungsfreie Festbetrag auch für den Schuldner mit Unterhaltspflichten maßgebend war, sieht der Entwurf in § 850 c Abs. 1 eine Differenzierung der Festbeträge in der Weise vor, daß mit Rücksicht auf jede Person, welcher der Schuldner den gesetzlichen Unterhalt gewährt, der pfändungsfreie Festbetrag um monatlich 13 DM (wöchentlich 3 DM, täglich 0,50 DM) ansteigt. Danach würde der pfändungsfreie Festbetrag u. a. bei monatlich zahlbarem Einkommen für den verheirateten Schuldner ohne Kinder 195 DM, für den verheirateten Schuldner mit einem unterhaltsberechtigten Kinde 208 DM und für den verheirateten Schuldner mit zwei unterhaltsberechtigten Kindern 221 DM betragen, während bisher in allen diesen Fällen die absolute Pfändungsfreigrenze monatlich 169 DM betrug.

2. *§ 850 c Abs. 2 ZPO* betrifft in der vorgesehenen geänderten Fassung Arbeitseinkommen bis zu monatlich 800 DM, wöchentlich 180 DM und täglich 30 DM. Für diese Einkommen soll der pfändbare Teil der Bezüge aus einer Tabelle, die dem Gesetz als Anlage beigefügt ist, abgelesen werden können. Die Tabelle ist nach folgenden Grundsätzen aufgestellt:

a) Pfändungsfrei sind die sich aus § 850 c Abs. 1 ergebenden Grundbeträge. Von dem Mehrbetrag verbleiben dem Schuldner in jedem Falle außerdem drei Zehntel des Mehrbetrages. Hat der Schuldner Unterhaltspflichten, wie sie in § 850 c Abs. 1 aufgeführt sind, so erhöht sich der unpfändbare Teil des Mehrbetrages für die erste Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um zwei Zehntel des Mehrbetrages, mindestens jedoch um monatlich 45 DM (wöchentlich 10,80 DM, täglich 1,80 DM) und für jede weitere Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um ein weiteres Zehntel, mindestens jedoch um monatlich 12,50 DM (wöchentlich 5,40 DM, täglich 0,90 DM). Pfändbar bleibt aber in jedem Falle ein Zehntel des Mehrbetrages.

b) Für die Berechnung des pfändbaren Teils ist das Arbeitseinkommen des Schuldners bei Auszahlung für Monate auf einen durch 5 DM, bei Auszahlung für Wochen auf einen durch 1 DM und bei Auszahlung für Tage auf einen durch 0,20 DM teilbaren Betrag nach unten abgerundet.

3. Der neue *§ 850 c Abs. 3 ZPO* betrifft die Pfändbarkeit der Bezüge bei Einkommen über monatlich 800 DM, wöchentlich 180 DM und täglich 30 DM. Da bei Einkommen in dieser Höhe Pfändungsfälle äußerst selten sind, wird insoweit auf Lohnpfändungstabellen verzichtet und die Errechnung des pfändbaren Teils der Bezüge, soweit eine Berechnung trotz der ergänzenden neuen Bestimmung des § 850 f Abs. 3 ZPO (vgl. IV. 6. der Begründung) noch erforderlich ist, dem Drittschuldner zugemutet werden können. Die Art der Berechnung ist in § 850 c Abs. 3 bestimmt. Sie entspricht den Grundsätzen, die auch für die Aufstellung der Lohnpfändungstabellen maßgebend waren. Die Errechnung soll jedoch durch eine Änderung der Bestimmung des § 850 e Nr. 4 ZPO über die Abrundung der Ausgangsbeträge (vgl. IV. 4. der Begründung) erleichtert werden.

4. *§ 850 e Nr. 4 ZPO,* der für die Berechnung des pfändbaren Teils eine Abrundung des Arbeitseinkommens vorsieht, hat nach dem Entwurf nur noch Bedeutung für die Fälle des neuen § 850 c Abs. 3, also bei Einkommen über monatlich 800 DM, wöchentlich 180 DM und täglich 30 DM, die von der Lohnpfändungstabelle nicht mehr erfaßt werden. Da es sich also nur um verhältnismäßig hohe Bezüge handelt, wird entsprechend der beabsichtigten Neuregelung das Arbeitseinkommen für die Berechnung des pfändbaren Teils in größerem Maße als bisher abgerundet werden können. Um die Durchführung der Lohnpfändung zu erleichtern, ist nunmehr in § 850 e Nr. 4 auch eine Abrundung der Pfändungsbeträge selbst vorgesehen.

5. Neu ist die als *§ 850 f Abs. 2 ZPO* vorgeschlagene Bestimmung. Danach erhalten Forderungen eines Gläubigers aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung des Schuldners bei der Zwangsvollstreckung in das Arbeitseinkommen des Schuldners eine ähnliche Vorzugsstellung, wie sie in *§ 850 d ZPO* für Unterhaltsansprüche des Gläubigers bestimmt ist. § 850 f Abs. 2 entspricht einem Grundgedanken unseres Rechts, der u. a. nach § 393 BGB für das Recht der Aufrechnung gilt.

6. Neu ist auch die als *§ 850 f Abs. 3 ZPO* vorgesehene Bestimmung, die jedoch nur für die Fälle des § 850 c Abs. 3, also nur bei Einkommen über monatlich 800 DM, wöchentlich 180 DM und täglich 30 DM gilt. Danach kann, wenn in diesen Fällen die Zwangsvollstreckung wegen einer nicht privilegierten Forderung betrieben wird, das Vollstreckungsgericht auf Antrag des Gläubigers unter Berücksichtigung der Belange des Gläubigers und des Schuldners die Pfändbarkeit der weitergehenden Bezüge frei festsetzen. Die Bestimmung beruht auf der Erwägung, daß sich bei höheren Einkommen aus § 850 c Abs. 3 Pfändungsfreigrenzen ergeben können, die durch die Verhältnisse nicht mehr gerechtfertigt sind. Sie ist auch erforderlich, weil die Höchstsätze des bisherigen § 850 c Abs. 2 Satz 1 und 2 wegfallen und der differenzierte Gläubigervorbehalt des § 850 c Abs. 2 Satz 3 (vgl. dritter Absatz zu I. der Begründung) in § 850 c Abs. 3 Satz 2 nur in vereinfachter Form übernommen werden soll. Die neue Vorschrift würde es im übrigen ermöglichen, daß auch für die Fälle des § 850 c Abs. 3 umständliche Berechnungen weitgehend überflüssig werden.

7. Nach § 369 AO unterliegen das in Geld zahlbare Arbeitseinkommen und ähnliche Bezüge eines Schuldners für das Abgabenrecht den Beschränkungen der Verordnung zur einheitlichen Regelung des Pfändungsschutzes für Arbeitseinkommen vom 30. Oktober 1940 (RGBl. I S. 1451) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über den Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen vom 22. April 1952 (BGBl. I S. 247). Da die entschei-

denden Bestimmungen der Verordnung vom 30. Oktober 1940 und des Gesetzes vom 22. April 1952 durch Artikel 5 Nr. 18 des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung vom 20. August 1953 (BGBl. I S. 952) nach den Eingangsworten des Artikels 5 nur insoweit außer Kraft gesetzt sind, als sie sich nicht auf das Verwaltungszwangsverfahren beziehen, ist es zweifelhaft, ob die Bestimmungen der Verordnung vom 30. Oktober 1940 und des Gesetzes vom 22. April 1952 auch für das Abgabenrecht durch die entsprechenden Vorschriften der §§ 850 bis 850 i ZPO ersetzt worden sind. Gelten aber für das Abgabenrecht noch die Bestimmungen der Verordnung vom 30. Oktober 1940 in der Fassung des Gesetzes vom 22. April 1952 und nicht die Vorschriften in §§ 850 bis 850 i ZPO, so würde sich die in dem anliegenden Gesetzentwurf vorgesehene Änderung der §§ 850 c, 850 e und 850 f ZPO nicht auf das Abgabenrecht erstrecken. Um das Abgabenrecht jedoch zweifelsfrei in die Neuregelung einzubeziehen, soll in § 369 AO nunmehr ausdrücklich auf die Bestimmungen hingewiesen werden, die bei der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung in Forderungen als Pfändungsbeschränkungen und Pfändungsverbote zu beachten sind. Durch die vorgesehene Neufassung des § 369 AO wird das Abgabenrecht darüber hinaus für den Bereich der Forderungspfändung allgemein den entsprechenden Vorschriften des Zivilprozeßrechts angepaßt.

V.

Artikel 2 ermöglicht, daß dieses Gesetz auch in Berlin gilt.

Eine Einbeziehung des Saarlandes in den Anwendungsbereich des Gesetzes ist aus währungstechnischen Gründen vorerst nicht möglich. Demgemäß sieht Artikel 2 Abs. 2 vor, daß das Gesetz im Saarland nicht gilt. Die saarländische Regierung erwägt, für das Saarland eine dem Bundesgesetz entsprechende landesrechtliche Regelung vorzubereiten.

VI.

Als Zeitpunkt des Inkrafttretens dürfte der Beginn eines Kalendermonats zu wählen sein. Ein gewisser zeitlicher Abstand zwischen der Verkündung des Gesetzes und seinem Inkrafttreten (etwa 6 bis 8 Wochen) würde die Umstellung auf das neue Recht erleichtern.

Anlage 2

Stellungnahme des Bundesrates

Zu Artikel 1 (Änderung der ZPO)

1. *Zu Nr. 1 (§ 850 c Abs. 1)*

   In § 850 c Abs. 1 ist das letzte Wort „pfändungsfrei" durch das Wort „unpfändbar" zu ersetzen.

   Begründung

   Anpassung an die sonst geübte Terminologie.

2. *Zu Nr. 1 (§ 850 c Abs. 2 Satz 2 — neu —)*

   Dem § 850 c Abs. 2 ist folgender Satz 2 anzufügen:

   „Es genügt, wenn in dem Pfändungsbeschluß auf diese Tabelle Bezug genommen wird."

   Begründung

   Wegen des Erfordernisses der Bestimmtheit oder zumindest Bestimmbarkeit bei Abtretung, Verpfändung und Pfändung von Forderungen ist es geboten, durch eine gesetzliche Vorschrift ausdrücklich klarzustellen, daß die Bezugnahme auf die Tabelle dem Erfordernis der Bestimmbarkeit genügt.

3. *Zu Nr. 1 (§ 850 c Abs. 3)*

   a) In § 850 c Abs. 3 Satz 1 sind die Worte „in jedem Falle" zu streichen.

      Begründung

      Diese Worte sind überflüssig.

   b) Dem § 850 c Abs. 3 ist folgender neuer Satz 4 anzufügen:

      „Mehrbetrag im Sinne dieser Vorschrift ist der Unterschied zwischen dem Arbeitseinkommen und den schon nach Absatz 1 unpfändbaren Beträgen."

      Begründung

      Der wichtige, dem Laien jedoch wenig bekannte Rechtsbegriff des Mehrbetrages bedarf einer verbindlichen Erläuterung.

4. *Zu Nr. 3 (§ 850 f Abs. 3)*

   § 850 f Abs. 3 ist wie folgt zu fassen:

   „(3) Wird die Zwangsvollstreckung wegen anderer als der in Absatz 2 und in § 850 d bezeichneten Forderungen betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht in den Fällen des § 850 c Abs. 3 über die hiernach als pfändbar sich ergebenden Beträge hinaus auf Antrag des Gläubigers die Pfändbarkeit unter Berücksichtigung der Belange des Gläubigers und des Schuldners nach freiem Ermessen festsetzen. Dem Schuldner ist jedoch mindestens so viel zu belassen, wie sich bei einem Arbeitseinkommen von monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) aus der Tabelle zu § 850 c Abs. 2 ergeben würde."

   Begründung

   Die Neufassung will das Ausmaß des richterlichen Ermessens nach oben und nach unten hin klarer zum Ausdruck bringen.